

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 63. Sonnabend, den 4. März 1826.

Gottesdienst.

Am Sonntage Lätare predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. • Cand. Kitten,
zu St. Nicolaus: Früh • M. Simon,
Witt. • Schmidt,
Wesp. • M. Sieghardt,
in der Neukirche: Früh • M. Söfner,
Wesp. • M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh • M. Hochmuth,
Wesp. • Schlicß,
zu St. Paulus: Früh • M. Otto,
Wesp. • M. Ackermann,
zu St. Johannis: Früh • Ludwig,
zu St. Georgen: Früh • M. Hänfel,
Wesp. Vesp. u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. Linke,
Katechese in der Freischule: Hr. Bielik,
reform. Gemeinde: Früh = Past. Hirzel.
- Montag Hr. M. Küdel,
Dienstag • M. Eichorius,
Mittwoch • Köhler,
Donnerstag • Kirsch,
Freitag • D. Bauer.

W d h n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Herr straf mich nicht in deinem Zorn etc.
Busspsalm von Danzi, in zwei Theilen.

Getreidepreise.

Vom 28. Februar.

Wetzen	2	Thl.	10	Gr.	bis	2	Thl.	14	Gr.
Korn	1	•	10	•	•	1	•	12	•
Gerste	1	•	2	•	•	1	•	3	•
Hafer	—	•	18	•	•	—	•	20	•

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 25. Februar.

Büchenholz	5	Thl.	16	Gr.	bis	6	Thl.	8	Gr.
Birkenholz	5	•	12	•	•	6	•	4	•
Ellernholz	4	•	20	•	•	5	•	12	•
Kiefernholz	3	•	10	•	•	4	•	12	•
1 K. Kohlen	2	•	16	•	•	—	•	—	•
1 Schff. Kalk	1	•	16	•	•	2	•	12	•

Dr. A. Fest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 4ten, neu einstudirt: Armuth und Edelsinn,
Lustsp. von Koberue.

Morgen, den 5ten: er mengt sich in Alles. Hierauf: Schülerschwänke.
 Dienstag, den 7ten: Zemire und Azor.
 Mittwoch, den 8ten: die Braut von Messina.
 Freitag, den 10ten: die Zauberflöte.
 Sonnabend, den 11ten, neu einstudirt: Dienstpflicht, Schauspiel von Iffland.
 Sonntag, den 12ten: das Konzert bei Hofe. Hierauf: die sieben Mädchen in Uniform.

Concertanzeige. Durch die Güte eines verehrten Concert-Direktoriums ist unserm Institute — dessen Begründung und Erhaltung nur die möglichste Sicherstellung seiner Mitglieder und deren Witwen, die Unterstützung und Pflege im Alter oder in Krankheit zum Zwecke hat — verstattet worden, Montag, den 6. März, das alljährliche Benefiz-Concert, im Saale des Gewandhauses, zu geben, wozu wir hierdurch die Freunde und Beförderer der Kunst ergebenst einladen. Wir hoffen auch durch dieses Concert dem kunst-sinnigen Publikum Leipzigs eine schöne Gelegenheit darzubieten, sich freundlich und thätig für unsre Anstalt zu verwenden, die bis jetzt der Stadt Ehre zu machen sich es hat angelegen seyn lassen. Zur Erreichung unserer Absicht wählten wir diesesmal, außer einer neuen Ouvertüre, von L. van Beethoven, dieses Meisters große Symphonie, mit Chören, die, weil sie noch nicht im Musikhandel erschienen ist, nur in einigen Städten, als Wien, Aachen u. s. w. hat aufgeführt werden können. Das Nähere bestimmt der Concertzettel. Einlaß-Billets zu 16 Groschen sind im Bureau de Musique des Hrn. Peters, bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang um 6 Uhr.

Sämmtliche Mitglieder des Musiker-Instituts.

Bekanntmachung. Einem hochzuverehrenden Publikum, wie auch insbesondere meinen geehrten Freunden und Bekannten, verzehe ich nicht hierdurch ergebenst anzudeuten, daß ich das bisher inne gehabte Schenkewölbe auf dem Neuen Neumarkte unter Nr. 14 aufgegeben habe, und von Sonntag, als den 5. März, an die Wirthschaft in der goldnen Säge auf dem Grimm. Steinwege eröffne. Mit dieser Bekanntmachung verbinde ich die ergebenste Einladung an alle meine werthen Freunde und verehrten Gäste, mich auch ferner, so wie bisher, durch Ihren gütigen Zuspruch recht oft zu beehren. Ich werde bemüht seyn, stets mit gutem Kirchberger, Gersdorfer und andern guten Braumbier, wie auch mit mehrern warmen und kalten Getränken aufwarten zu können, und es wird mein Bestreben seyn, Jeden pünktlich und mit Billigkeit zu bedienen. Ich wiederhole die Bitte um geneigten und zahlreichen Zuspruch.

Carl Friedrich Enders.

Verkauf. Rechte Castorhüte sind fortwährend das Stück zu 2 Thlr. zu haben in der Expedition des Göhlisser Boten, Burgstraße Nr. 90.

Verkauf. Buche und eichne Pflanzen, von 2 bis 6 Ellen lang, à Schock 12 Gr., beim Gutsbesitzer Gottfried Kemmler in Glesgen bei Hohenossig.

Verkauf. Schwarz seidene breiten Felbel zu Herrenhüten habe ich in drei verschiedenen Qualitäten erhalten und verkaufe solche zu Fabrikpreisen.

Joh. Jos. Petit, dem Raschmarkt gegenüber.

Verkauf. Breite schwarze und couleurte Gros de Naples, Satin Turc, Satin Grec, Marceline und andere schwere seidene Zeuge, habe ich in sehr schöner Auswahl erhalten und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

Joh. Jos. Petit, Grimm. Gasse Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltener Wiener Flügel; nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Von den guten Jenaer Cervelat- und Würzwürsten habe ich vor Kurzem frische Waare in Commission erhalten, und verkaufe von ersterer das Pfd. à 10 Gr. und letzterer das Duzend à 12 Gr.
Ernst Aug. Sonnenkalb im Thomasgäßchen.

Chocoladen = Caffee à 3 Gr. pr. Pfd., in Partien etwas billiger, aus der Schleußiger Fabrik, empfiehlt als ein gesundes und wohlschmeckendes Getränk
Friedrich Kayser, Nikolaistraße Nr. 562.

Seidene Castor-Hüte à 2 Thaler,
sind zu haben im Hutgewölbe in Kochs Hofe, bei Haugk, (Sohn.)

Wasserdichte seidene Castor-Hüte für Herren, neuester Façon.
Alle Sorten feine Filzhüte zu den billigsten Preisen, und unter Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung, empfiehlt gehorsamst W. E. Köberling, Hutfabrikant, Catharinenstraße Hrn. Classig's Caffeehaus gegenüber, und in seiner Fabrik Kanst. Steinw. Nr. 1045.

Anerbieten. Bei Unterzeichnetem werden alte seidene Hüte reparirt, aufgefärbt und nach der neuesten Façon umgearbeitet.
C. F. Münch, Hutmachermeister, in Amtmanns Hofe.

Capital-Gesuch. 700 Thlr. werden auf ein Haus in hiesiger Vorstadt, welches früher für 2900 Thlr. gekauft ist, als erste und alleinige Hypothek gesucht. Zu erfragen Nr. 768, parterre.

Gesucht. Auf ein Hintersässergut bei Borna, mit 1½ Acker Feld und 2 Acker Gartenland, werden bald möglichst 200 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek gesucht, durch den Adv. Kermes allhier, Nr. 229.

Capital-Gesuch. Gegen jura cessa werden 3500 Thlr., ohne Unterhändler, gesucht. Das Nähere bei dem Sattler-Dbermeister Hrn. Müchau in der Hainstraße.

Zu kaufen gesucht wird eine im guten Stande befindliche Drehbank; wer eine solche abzulassen hat, melde sich Nikolaistraße Nr. 558, 2 Treppen hoch.

Anstellungsgesuch. Ein Handlungsdiener mit empfehlenden Zeugnissen seiner Brauchbarkeit, der bisher auf einem auswärtigen, bedeutenden Plage im Ausschnitt, so wie im Manufacturgeschäft en gros arbeitete, sucht ein ähnliches Engagement in einem dergleichen hiesigen Geschäft. Diejenigen resp. Handlungshäuser, welche auf ihn reflectiren sollten, werden ergebenst ersucht, ihm solches unter der Adresse R. Nr. 852, erste Etage vorn heraus, gefälligst wissen zu machen.

Gesucht wird in einer der gangbarsten Straße oder Gasse der Stadt ein in der 1sten oder 2ten Etage gelegenes, helles, mit einem Vorsaale sicher zu verschließendes und sonst fehlerfreies, mittleres Familienlogis, von wenigstens 3 Stuben, wovon auch eine hinten heraus gelegen seyn kann, nebst heller Küche, Keller, Holzbehältniß und übrigem Zubehör, welches zu Johannis oder Michaelis d. J. bezogen werden kann, und wird gebeten, die nähere Nachricht deshalb dem Hrn. Adv. Lehmann in Nr. 110, 2 Treppen, Thomasgäßchen, gefälligst zukommen zu lassen.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher zu Ostern antreten kann, im Schuhmachergäßchen Nr. 603.

Gesuch eines Pferdes zur Fütterung oder Stallung. Sollte Jemand gesonnen seyn, ein Pferd, unter Versprechung sorgfältiger Abwartung, in Stallung oder auch ins Futter zu geben, dem wird die Expedition dieses Blattes die Adresse mittheilen.

Gesucht. In eine hiesige lebhafte Waarenhandlung en gros wird zu nächste Ostern ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen (von hiesigen Kellern) gesucht durch
J. L. Elze, Stieglitzens Hof.

Anzeige für die Herren Professionisten etc.
 Eine Werkstelle nebst Wohnung, in der vorzüglichsten Lage, ist zu vermietthen. Auskunft in Nr. 1300 eine Treppe hoch.

Vermietzung. Ein kleines Familienlogis, jedoch ohne Küche mit Kamin, ist Familienverhältniſſe wegen noch zu Ostern zu vermietthen. Barfußgäßchen Nr. 233, 1 Treppe, zu erfragen.

Vermietzung. Ein gutgehaltenes Wohnzimmer nebst Schlafkammer ist diese Ostern an einen ledigen Herrn von der Handlung, einen privatisirten Gelehrten, oder einer Expedition zu vermietthen. Zu erfragen am Nikolaikirchhof Nr. 764 in der 3ten Etage.

Zu vermietthen ist in der Hainstraße Nr. 209, 3 Treppen hoch, vorn heraus, eine freundliche Stube mit Ofen.

Reisegesellschafter gesucht. Zu einer Reise nach Bremen, Anfangs künftiger Woche, wünscht Jemand einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Anfragen deshalb werden in Nr. 68, Petersstraße, im 2ten Stock, beantwortet.

Einladung. Morgen, den 5. März, halte ich einen Sossischenschmaus, wozu ich meine werthgeschätzten Sönnner und Freunde ganz ergebenst einlade, und um geneigten Zuspruch bitte.
Carl Aug. Buchardt, Grimm. Gasse Nr. 5 im Keller.

Einladung. Morgen, den 5. März, habe ich einen Karpfenschmaus, wozu ich alle meine Sönnner und Freunde ganz ergebenst einlade.
J. Kost unter dem kleinen Joachimsthal.

Z h o r z e t t e l v o m 3. M ä r z .

Grimma'sches Thor.		U.	Hrn. Kfl. Körner u. Schlunk, a. Magdeburg u. Halle, im Elephanten u. goldnen Adler	11
Gestern Abend.			Nachmittag.	
Die Breslauer fahrende Post		5	Hr. Kfm. Bergmann, v. hier, v. Berlin zurück	3
Vormittag.			Auf d. Berliner Schnellpost: Dem. Jacquemart,	
Die Dresdner reitende Post		7	Gouvernante, v. Petersburg, in St. Berlin, Hr.	
Die Dresdner Postkutsche		8	Kfm. Simmchen, v. hier, v. Berlin zur., Hr.	
Nachmittag.			Kfl. Garner u. Immer, v. Berlin, pass. durch	6
Hr. Rittmstr. v. Pldg, in Sächs. Diensten, von Dresden, im gr. Bauu		1	u. bei Stauffer	
Kanstädter Thor.		U.		
Gestern Abend.			Die Frankfurter reitende Post	4
Vormittag.			Hr. v. Poletika, Kais. Russ. Geh. Rath, Senator	
Hr. Universit.-Lanzmstr. Klemm, v. h., v. Dresd. zur.		1	u. Ritter, v. Frankfurt a. M., pass. durch	8
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Insp. Lohrmann			Eine Estafette von Merseburg	12
u. Hr. Graf v. Stollberg, v. Dresden, pass. durch, Hr. Graf v. Salbic, v. Meissen, pass. durch, Hr. Banq. Schulze, Mademois. Lehmann u. Rabenhorst, Mad. Räder, v. Dresden, b. Hr. Bassenge, Nr. 1007 u. im Hotel de Baviere, u. Hr. Vergolder Tempel, von hier, v. Dresden zurück		5	Nachmittag.	
Halle'sches Thor.		U.	Hr. Hblsm. Junz, v. Frkf. a. M., im Birnbaum	1
Gestern Abend.			Hrn. Oberlandgerichts-Referend. Blume, Golde	
Hr. Hblgkreis. Reinhard, a. Braunschweig, in der Sonne		6	u. Bachstein, v. Raumburg, im Birnbaum	2
Die Berliner fahrende Post		12	Hospital Thor,	U.
Vormittag.			Vormittag.	
Die Hamburger reitende Post		6	Die Prag- und Wiener reitende Post	6
			Die Altenburger fahrende Post	9
			Nachmittag.	
		6	Eine Estafette von Borna	4